

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 50/0117/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Soziales und Integration		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	25.11.2015
		Verfasser:	
<b>Unterbringung von Flüchtlingen - Ratsanträge der Fraktion `Die Piraten´ vom 26.08.2015</b>			
Beratungsfolge:		<b>TOP: 12</b>	
Datum	Gremium	Kompetenz	
10.12.2015	SGA	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Ratsanträge Nr. 93/17 bis 99/17 sind damit erledigt.

Prof. Dr. Sicking  
(Beigeordneter)

**Zur Mitzeichnung:**

E 26	FB 61
erl.	erl.

## Finanzielle Auswirkungen

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verslechterun g</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verslechterun g</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Es ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

## **Erläuterungen:**

Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Seit mehreren Jahren beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe aller relevanten Fachbereiche auf Leitungsebene mit der Bereitstellung von zusätzlichem Wohnraum für Flüchtlinge. Dabei werden alle städtebaulichen, sozialen, wohnwirtschaftlichen, haushalterischen (auch wirtschaftlichen), schulischen und sonstigen Gesichtspunkte berücksichtigt und bei Entscheidungen pro oder kontra einzelner Objekte in die Waagschale geworfen.

Nicht immer kann dabei die Unterbringung von Flüchtlingen oberste Priorität haben; es muss vielmehr sehr sorgfältig abgewogen werden, welchem Aspekt jeweils Priorität einzuräumen ist.

Angesichts der aktuellen Geschehnisse, die alle beteiligten Fachbereiche über das Tagesgeschäft hinaus in erheblichem Umfang beschäftigen, erfolgt die Stellungnahme zu den Ratsanträgen der Piraten in der dadurch gebotenen Kürze überwiegend als Präsentation der Ergebnisse ohne eingehende Darstellung der abgewogenen Parameter.

### **Antrag 93/17 Entwicklung der Schule und des Grundstücks in der Eintrachtstraße für die Flüchtlingsunterbringung**

In dem Schulgebäude Eintrachtstraße gibt es keine leerstehenden Räume. Das Objekt wird in Gänze durch die Städtische Musikschule und die StädteRegion Aachen genutzt.

### **Antrag 94/17 Entwicklung des Blücherplatzes für die Flüchtlingsunterbringung**

Derzeit ist eine Wohnbebauung an dieser Stelle nicht geplant.

### **Antrag 95/17 Entwicklung der Kirche St. Elisabeth samt Nebengebäude für die Flüchtlingsunterbringung**

Es ist unklar, um welche Immobilie es sich bei dem "Gebäude St. Elisabeth" handelt.

Nach Recherchen gibt es das Caritas-Altenheim St. Elisabeth in der Welkenrather Str. 69-71, 52074 Aachen, und das Katholische Pfarramt St. Elisabeth, Blücherplatz 2 in 52068 Aachen.

Das Altenheim ist voll belegt. Eine Umnutzung kommt nicht in Betracht.

Bezüglich der kirchlichen Räumlichkeiten ist festzuhalten, dass die Verwaltung eng mit den Kirchen in Kontakt ist. Die Bedarfe sind dort bekannt. In Betracht kommende Räumlichkeiten werden der Verwaltung zur Unterbringung von Flüchtlingen angeboten. In Bezug auf das o.a. Objekt ist ein solches Angebot nicht erfolgt.

Erfahrungsgemäß ist eine Nutzung/Umnutzung derartiger Räumlichkeiten in menschenwürdige Unterkünfte nur in geringem Umfang möglich oder mit zu hohem Aufwand verbunden.

Die Verwaltung beabsichtigt nicht, diese Option weiter zu verfolgen.

### **Antrag 96/17 Entwicklung der Verwaltungsgebäude der Firma SMS Meer/Schumag für die Flüchtlingsunterbringung**

Bei der Firma SMS group GmbH (Schumag & Kupfer) ist wegen der Immobilie

Nerscheider Weg 170, 52076 Aachen, angefragt worden. Es wird die Möglichkeit geprüft, in einen bestehenden Mietvertrag einzutreten. Das wird nicht vor Mitte 2018 möglich sein.

Es wird seitens der Verwaltung als unwahrscheinlich eingeschätzt, dass dann noch ein Bedarf für eine Interimsnutzung für Flüchtlinge besteht.

#### **Antrag 97/17 Entwicklung des Grundstückes Münsterstraße/rückseitiger Vennbahnweg**

Dieser Ratsantrag muss ggfs. konkretisiert werden. Es ist nicht erkennbar, welches Grundstück gemeint ist. Die Verwaltung weist den Vorwurf zurück, „Angebote aus der Bevölkerung leichtfertig abzulehnen“. Wenn allerdings Angebote so unspezifiziert erfolgen wie im vorliegenden Fall, scheidet eine weitergehende Prüfung aus.

#### **Antrag 98/17 Beschlagnahme und Entwicklung des Klosters an der Lousbergstraße (ehemalige Karmeliterinnen Kloster)**

Eine Beschlagnahme dieses Objektes scheidet bereits aus rechtlichen Gründen aus.

Darüber hinaus ist ausdrücklich festzustellen, dass die Verwaltung keinesfalls beabsichtigt, in Aachen für Zwecke der Unterbringung von Flüchtlingen jegliches Objekt zu beschlagnahmen.

#### **99/17 - Interimsnutzung des Depots Talstraße**

Das gemeinsam mit den künftigen Nutzern erarbeitete und vom Rat verabschiedete Raumkonzept sieht eine Vollausslastung des Depots vor. Aus den aktuell geführten Mietverhandlungen geht hervor, dass bislang lediglich die Designmetropole nicht mehr an einer Nutzung der vorgesehenen Räume interessiert ist. Für die Designmetropole war eine Nutzfläche von insgesamt rd. 380 qm (ohne Verkehrsflächen) vorgesehen. Diese verteilt sich auf verschiedene Bereiche in einem Zwischengeschoss (erreichbar entlang der Flächen anderer Nutzer) sowie im Kellergeschoss (z.T. ohne Tageslicht). Es steht also kein zusammenhängender Raum zur Verfügung. Als Sanitäranlagen sind für die Designmetropole je ein Damen- und Herren-WC eingeplant worden. Waschräume/Duschen finden sich im Depot nicht.

Eine Fertigstellung der Räume - ohne Innenausbau - ist nach jetzigem Stand für Oktober 2016 vorgesehen. Der Innenausbau müsste sich auf Kosten der künftigen Nutzungen anschließen, so dass eine tatsächliche Nutzung erst ab 2017 realistisch wäre.

Die Räume befinden sich z.T. unmittelbar benachbart zu den Veranstaltungsflächen für z.B. Musik-, Tanz-, Hochzeitsveranstaltungen, so dass insbesondere in den Abendstunden aber ggf. auch tagsüber Nutzungskonflikte aufgrund der Lärmentwicklung mit dort wohnenden Flüchtlingen vorprogrammiert sein könnten. Sofern die kalkulierten Einnahmen aus Veranstaltungen nicht erzielt werden könnten, müssten entweder die Mieten für die übrigen Nutzer erhöht werden oder die Stadt Aachen den Einnahmeausfall kompensieren.

Das Nutzungskonzept des Depots sieht grundsätzlich einen von allen Nutzern getragenen Betrieb vor, der die Zusammenarbeit aller Nutzer sicherstellen, auf der Basis dieser Kooperation neue Angebote

für den Stadtteil entwickeln und eine Ausstrahlung des Depots über Aachen-Nord hinaus garantieren soll. Ob und wie Flüchtlinge hieran beteiligt werden könnten, wäre zu klären.

**Anlagen:**

Ratsanträge der Piraten Fraktion

Der Oberbürgermeister

Aachen, den 29.06.2015

Frau Stadtdirektorin Grehling  
Herrn Beigeordneten Dr. Barth  
Frau Beigeordnete Schwier  
Herrn Beigeordneten Prof. Dr. Sicking  
Dezernat III

### Anträge und Anfragen zur Ratssitzung am 26.08.2015

Anliegende Fotokopie von Anträgen und Anfragen, die zur nächsten Sitzung des Rates der Stadt gestellt werden, übersende ich mit der Bitte um Kenntnisnahme. Sofern die Behandlung der Anträge bzw. Anfragen in nichtöffentlicher Sitzung erfolgen muss, bitte ich um rechtzeitigen Hinweis, damit die Unterlagen nicht der örtlichen Tagespresse zugänglich gemacht werden (§ 11 Abs. 4 und 12 Abs. 6 Geschäftsordnung).

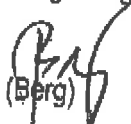
### 7 Ratsanträge der PIRATEN-Fraktion vom 22.06.2015:

- „Entwicklung der Schule und des Grundstücks in der Eintrachtstraße für die Flüchtlingsunterbringung“,
- „Entwicklung des Blücherplatzes für die Flüchtlingsunterbringung“,
- „Entwicklung der Kirche St. Elisabeth samt Nebengebäude für die Flüchtlingsunterbringung“,
- „Entwicklung der Verwaltungsgebäude der Firma SMS Meer/Schumag für die Flüchtlingsunterbringung“,
- „Entwicklung des Grundstücks Münsterstraße / rückseitig Vennbahnweg“,
- „Beschlagnahme und Entwicklung des Klosters an der Lousbergstraße (ehemaliges Karmeliterinnen Kloster)“,
- „Interimsnutzung des Depots für die Flüchtlingsunterbringung“.

gez.

Philipp  
Oberbürgermeister

ausgefertigt:

  
(Berg)

**Piratenfraktion im Rat der Stadt Aachen**  
 Johannes-Paul-II-Straße 1  
 Raum 136  
 52062 Aachen

Piratenfraktion, Johannes-Paul-II-Str. 1, 52062 Aachen, Deutschland

Oberbürgermeister  
 Marcel Phillip

Rathaus  
 52058 Aachen



Tel.: +49 (0)241 432 7265  
 E-Mail: [fraktion@piratenpartei-aachen.de](mailto:fraktion@piratenpartei-aachen.de)  
 Web: [fraktion.piratenpartei-aachen.de](http://fraktion.piratenpartei-aachen.de)

Nr. 93/17

Ratsantrag

Unser Zeichen: 201506-03

22.06.2015

### Entwicklung der Schule und des Grundstücks in der Eintrachtstraße für die Flüchtlingsunterbringung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Piratenfraktion beantragt im Rat folgenden Beschluss zu fassen:  
 Die teilweise leerstehende Schule in der Eintrachtstraße soll zwecks Flüchtlingsunterbringung unverzüglich hergerichtet werden. Die Planung und Bebauung für das Grundstück zwischen Musikschule im Westen und Gewerbeflächen im Osten sind unverzüglich umzusetzen.

#### Begründung:

Zur Zeit befindet sich das Abendgymnasium in den Räumen, allerdings nutzt die Schule nicht die komplette Örtlichkeit aus. Des Weiterem ist ohnehin von der Städteregion geplant, mittelfristig die Schule mit dem Euregio-Kolleg in Würselen zusammenzulegen. Die Schule befindet sich inmitten von Wohnbebauung. Die Integration der Flüchtlinge in das Sozialleben ist damit gut möglich.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, dass Grundstück zwischen Musikschule im Westen und Gewerbeflächen im Osten für einfachen (sozialen) Wohnungsbau zu nutzen. Vorgesehen ist (nach Aachen Strategie Wohnen 2020) ein 4-geschossiges Gebäude mit KiTa und 2440qm öffentlich geförderter Wohnfläche.

Mit freundlichen Grüßen

  
 Udo Pütz  
 Fraktionsvorsitzender PIRATEN

  
 Marc Teuku  
 Ratsherr

  
 Sait Başkaya  
 stv. Fraktionsvorsitzender PIRATEN

Piratenfraktion im Rat der Stadt Aachen  
 Johannes-Paul-II-Straße 1 (Raum 136), 52062 Aachen  
 Telefon: +49 (0)241 432 7265  
 Mail: [fraktion@piratenpartei-aachen.de](mailto:fraktion@piratenpartei-aachen.de)  
 Geschäftsführer: Rahu Ehanantharajah  
 Fax: +49 (0)241 927 868 72  
 Web: [fraktion.piratenpartei-aachen.de](http://fraktion.piratenpartei-aachen.de)

**Piratenfraktion im Rat der Stadt Aachen**  
 Johannes-Paul-II-Straße 1  
 Raum 136  
 52062 Aachen

Piratenfraktion, Johannes-Paul-II-Str. 1, 52062 Aachen, Deutschland

Oberbürgermeister  
 Marcel Philip

Rathaus  
 52058 Aachen



Tel.: +49 (0)241 432 7265  
 E-Mail: [fraktion@piratenpartei-aachen.de](mailto:fraktion@piratenpartei-aachen.de)  
 Web: [fraktion.piratenpartei-aachen.de](http://fraktion.piratenpartei-aachen.de)

Eingang bei FB 01  
 26. Juni 2015

Nr. 94/17

Ratsantrag

Unser Zeichen: 201506-04

22.06.2015

### Entwicklung des Blücherplatz für die Flüchtlingsunterbringung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Piratenfraktion beantragt, im Rat folgenden Beschluss zu fassen:  
 Auf dem Blücherplatz sind Fertighäuser in modularer Bauweise zu errichten. Die Planung und Bebauung für das Grundstück sind unverzüglich umzusetzen.

#### Begründung:

In Anbetracht der extrem steigenden Flüchtlingszahlen, ist es notwendig, gerade jetzt, bereits vorhandene Planungen (Aachenstrategie Wohnen 2020) zu überdenken und neue Vorhaben in Angriff zu nehmen. Aus der Aachenstrategie Wohnen 2020 geht hervor, dass aufgrund der starken Lärmbeeinträchtigung der Platz kaum Aufenthaltsqualitäten bietet. Insofern käme auch eine Wohnbebauung in Betracht. In Abhängigkeit vom städtebaulichen Konzept besteht die Möglichkeit, einen verkleinerten, geschützten öffentlichen Bereich mit höherer Aufenthaltsqualität zu integrieren.

Mit freundlichen Grüßen

  
 Udo Pütz  
 Fraktionsvorsitzender PIRATEN

  
 Marc Teufel  
 Ratsherr

  
 Sait Başkaya  
 stv. Fraktionsvorsitzender PIRATEN

Piratenfraktion im Rat der Stadt Aachen  
 Johannes-Paul-II-Straße 1 (Raum 136), 52062 Aachen  
 Telefon: +49 (0)241 432 7265  
 Mail: [fraktion@piratenpartei-aachen.de](mailto:fraktion@piratenpartei-aachen.de)  
 Geschäftsführer: Rahu Ehanantharajah  
 Fax: +49 (0)241 927 868 72  
 Web: [fraktion.piratenpartei-aachen.de](http://fraktion.piratenpartei-aachen.de)



**Piratenfraktion im Rat der Stadt Aachen**  
 Johannes-Paul-II-Straße 1  
 Raum 136  
 52062 Aachen

Piratenfraktion, Johannes-Paul-II-Str. 1, 52062 Aachen, Deutschland

Oberbürgermeister  
 Marcel Philip

Rathaus  
 52058 Aachen



Tel.: +49 (0)241 432 7265  
 E-Mail: [fraktion@piratenpartei-aachen.de](mailto:fraktion@piratenpartei-aachen.de)  
 Web: [fraktion.piratenpartei-aachen.de](http://fraktion.piratenpartei-aachen.de)

*Nr. 95/17*

Ratsantrag

Unser Zeichen: 201506-05

22.06.2015

### **Entwicklung der Kirche St. Elisabeth samt Nebengebäude für die Flüchtlingsunterbringung**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Piratenfraktion beantragt im Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die nicht mehr genutzte Kirche St. Elisabeth und die nicht mehr genutzten Nebengebäude zu kaufen. Die Kirche soll hin zu seniorenspezifischen Wohnformen entwickelt werden. Die Nebengebäude sind für die Unterbringung von Flüchtlingen herzurichten.

#### **Begründung:**

In Anbetracht der extrem steigenden Flüchtlingszahlen, ist es notwendig, gerade jetzt, bereits vorhandene Planungen (Aachenstrategie Wohnen 2020) zu überdenken und neue Vorhaben in Angriff zu nehmen. Aus der Aachenstrategie Wohnen 2020 geht hervor, dass die nicht mehr genutzte Kirche und die Nebengebäude (ausgeschlossen KiTa) sich im Verkauf befinden. Die Probleme bei der Umnutzung einer Kirche sind durch „Best-Praxis-Modelle“ bereits aufgezeigt und bewältigt worden.

Mit freundlichen Grüßen

*Udo Pütz*  
 Udo Pütz  
 Fraktionsvorsitzender PIRATEN

*Marc Teulke*  
 Marc Teulke  
 Ratsherr

*Sait Baskaya*  
 Sait Baskaya  
 stv. Fraktionsvorsitzender PIRATEN

Piratenfraktion im Rat der Stadt Aachen  
 Johannes-Paul-II-Straße 1 (Raum 136), 52062 Aachen  
 Telefon: +49 (0)241 432 7265  
 Mail: [fraktion@piratenpartei-aachen.de](mailto:fraktion@piratenpartei-aachen.de)  
 Geschäftsführer: Rahu Ehanantharajah  
 Fax: +49 (0)241 927 868 72  
 Web: [fraktion.piratenpartei-aachen.de](http://fraktion.piratenpartei-aachen.de)

**Piratenfraktion im Rat der Stadt Aachen**  
 Johannes-Paul-II-Straße 1  
 Raum 136  
 52062 Aachen

Piratenfraktion, Johannes-Paul-II-Str. 1, 52062 Aachen, Deutschland

Oberbürgermeister  
 Marcel Philip

Rathaus  
 52058 Aachen



Tel.: +49 (0)241 432 7265  
 E-Mail: fraktion@piratenpartei-aachen.de  
 Web: fraktion.piratenpartei-aachen.de

*Nr. 96/17*

Ratsantrag

Unser Zeichen: 201506-07

22.06.2015

### Entwicklung der Verwaltungsgebäude der Firma SMS Meer/ Schumag für die Flüchtlingsunterbringung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Piratenfraktion beantragt im Rat folgenden Beschluss zu fassen:  
 Die Verwaltung wird beauftragt, die Firma SMS Meer / Schumag am Nerscheider Weg in Schleckheim zu kontaktieren. Sie soll gegebenenfalls die Verwaltungsgebäude erwerben oder anmieten und für die Flüchtlingsunterbringung herrichten.

#### Begründung:

In Anbetracht der extrem steigenden Flüchtlingszahlen, ist es notwendig unkonventionelle Ideen zu formulieren und sich keine Denkverbote aufzuerlegen. Neben der Herrichtung und Nutzung leerstehender Schulgebäude, können auch leerstehende Verwaltungsgebäude, nach Herrichtung, als Unterkunft geeignet sein. Dies wurde auch von der Verwaltung am 29.04.2015 so eingeschätzt.

Eine Bushaltestelle und eine gute Anbindung an den ÖPNV sind vorhanden. Geschäfte zur Deckung den täglichen Lebensbedarfs sind fußläufig zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

*Udo Pütz*  
 Udo Pütz  
 Fraktionsvorsitzender PIRATEN

*Marc Teuka*  
 Marc Teuka  
 Ratsherr.

*Sait Başkaya*  
 Sait Başkaya  
 stv. Fraktionsvorsitzender PIRATEN

Piratenfraktion im Rat der Stadt Aachen  
 Johannes-Paul-II-Straße 1 (Raum 136), 52062 Aachen  
 Telefon: +49 (0)241 432 7265  
 Mail: fraktion@piratenpartei-aachen.de  
 Geschäftsführer: Rahu Ehanantharajah  
 Fax: +49 (0)241 927 868 72  
 Web: fraktion.piratenpartei-aachen.de

**Piratenfraktion im Rat der Stadt Aachen**  
 Johannes-Paul-II-Straße 1  
 Raum 136  
 52062 Aachen

Piratenfraktion, Johannes-Paul-II-Str. 1, 52062 Aachen, Deutschland

Oberbürgermeister  
 Marcel Philip

Rathaus  
 52058 Aachen



Tel.: +49 (0)241 432 7265  
 E-Mail: fraktion@piratenpartei-aachen.de  
 Web: fraktion.piratenpartei-aachen.de

*No. 97/17*

Ratsantrag

Unser Zeichen: 201506-08

22.06.2015

### Entwicklung des Grundstücks Münsterstraße/ rückseitig Vennbahnweg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Piratenfraktion beantragt im Rat folgenden Beschluss zu fassen:  
 Die Verwaltung wird beauftragt, den der Verwaltung bekannten Eigentümer des Grundstücks Münsterstraße/ rückseitig Vennbahnweg zu kontaktieren. Das Grundstück ist anzukaufen respektive anzumieten und in Absprache mit dem Eigentümer Fertighäuser in modularer Bauweise zur Unterbringung von Flüchtlingen zu errichten.

#### Begründung:

In Anbetracht der extrem steigenden Flüchtlingszahlen, ist es notwendig unkonventionelle Ideen zu formulieren und sich keine Denkverbote aufzuerlegen. Angebote aus der Bevölkerung sollten nicht leichtfertig abgelehnt werden, sondern eine Kommunikation mit dem jeweiligen Bürger über alternative Verwendungen der Angebote erfolgen. Eine kleinteilige Unterbringung von Flüchtlingen ist der Integration förderlich.

Mit freundlichen Grüßen

*Udo Pütz*

Udo Pütz  
 Fraktionsvorsitzender PIRATEN

*Marc Teuku*

Marc Teuku  
 Ratsherr

*Sait Başkaya*

Sait Başkaya  
 stv. Fraktionsvorsitzender PIRATEN

Piratenfraktion im Rat der Stadt Aachen  
 Johannes-Paul-II-Straße 1 (Raum 136), 52062 Aachen  
 Telefon: +49 (0)241 432 7265  
 Mail: fraktion@piratenpartei-aachen.de  
 Geschäftsführer: Rahu Ehanantharajah  
 Fax: +49 (0)241 927 868 72  
 Web: fraktion.piratenpartei-aachen.de

**Piratenfraktion im Rat der Stadt Aachen**  
 Johannes-Paul-II-Straße 1  
 Raum 136  
 52062 Aachen

Piratenfraktion, Johannes-Paul-II-Str. 1, 52062 Aachen, Deutschland

Oberbürgermeister  
 Marcel Philip

Rathaus  
 52058 Aachen



Eingereicht bei FB 01  
 26. Juni 2015

Tel.: +49 (0)241 432 7265  
 E-Mail: fraktion@piratenpartei-aachen.de  
 Web: fraktion.piratenpartei-aachen.de

Nr. 98/17

Ratsantrag

Unser Zeichen: 201506-09

22.06.2015

### **Beschlagnahme und Entwicklung des Klosters an der Lousbergstraße (ehemaliges Karmeliterinnen Kloster)**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Piratenfraktion beantragt im Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Kloster an der Lousbergstraße (ehemaliges Karmeliterinnen Kloster) zu beschlagnahmen und als Wohnraum für Flüchtlinge herzurichten.

#### **Begründung:**

In Anbetracht der extrem steigenden Flüchtlingszahlen, ist es notwendig unkonventionelle Ideen zu formulieren und sich keine Denkverbote aufzuerlegen. Neben der Herrichtung und Nutzung leerstehender Schulgebäude, Verwaltungsgebäude und Gewerbeimmobilien ist auch die Beschlagnahme von Wohnraum Dritter in der Prioritätenliste der Verwaltung vom 29.04.2015 vorgesehen. Aktuell stellen die Kirchen lediglich 15 Plätze zur Unterbringung von Flüchtlingen bereit und nutzen das ehemalige Karmeliterinnen Kloster lediglich als Gästehaus.

Mit freundlichen Grüßen

*Udo Pütz*

Udo Pütz  
 Fraktionsvorsitzender PIRATEN

*Marc Teuku*  
 Ratsherr

*Sait Başkaya*

Sait Başkaya  
 stv. Fraktionsvorsitzender PIRATEN

Piratenfraktion im Rat der Stadt Aachen  
 Johannes-Paul-II-Straße 1 (Raum 136), 52062 Aachen  
 Telefon: +49 (0)241 432 7265  
 Mail: fraktion@piratenpartei-aachen.de  
 Geschäftsführer: Rahu Ehanantharajah  
 Fax: +49 (0)241 927 868 72  
 Web: fraktion.piratenpartei-aachen.de

**Piratenfraktion im Rat der Stadt Aachen**  
 Johannes-Paul-II-Straße 1  
 Raum 136  
 52062 Aachen

Piratenfraktion, Johannes-Paul-II-Str. 1, 52062 Aachen, Deutschland

Oberbürgermeister  
 Marcel Phillip

Rathaus  
 52058 Aachen



Tel.: +49 (0)241 432 7265  
 E-Mail: [fraktion@piratenpartei-aachen.de](mailto:fraktion@piratenpartei-aachen.de)  
 Web: [fraktion.piratenpartei-aachen.de](http://fraktion.piratenpartei-aachen.de)

*No. 99/17*

Ratsantrag

Unser Zeichen: 201508-10

22.06.2015

### Interimsnutzung des Depots für die Flüchtlingsunterbringung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Piratenfraktion beantragt im Rat folgenden Beschluss zu fassen:  
 Sollten nach Abschluß der Bauarbeiten am Depot Talstrasse nicht alle Räume vermietet sein, sollen die leerstehenden Räume zwischenzeitlich für die Flüchtlingsunterbringung genutzt werden.

#### Begründung:

Nach aktuellem Stand zeichnet sich ab, dass nach Abschluss der Bauarbeiten nur wenige Mieter schon unterzeichnet haben werden. In Anbetracht der extrem steigenden Flüchtlingszahlen ist es notwendig, diese unterzubringen – womit die freistehende Fläche damit sinnvoll genutzt wird, bis Mieter gefunden werden.

Mit freundlichen Grüßen

*Udo Pütz*

Udo Pütz  
 Fraktionsvorsitzender PIRATEN

*Marc Teuku*  
 Marc Teuku  
 Ratsherr

Sait Başkaya  
 stv. Fraktionsvorsitzender PIRATEN

Piratenfraktion im Rat der Stadt Aachen  
 Johannes-Paul-II-Straße 1 (Raum 136), 52062 Aachen  
 Telefon: +49 (0)241 432 7265  
 Mail: [fraktion@piratenpartei-aachen.de](mailto:fraktion@piratenpartei-aachen.de)  
 Geschäftsführer: Rahu Ehanantharajah  
 Fax: +49 (0)241 927 868 72  
 Web: [fraktion.piratenpartei-aachen.de](http://fraktion.piratenpartei-aachen.de)